

Liebe\_r Leser\_in,

ich verfasse meinen Zwischenbericht nachdem ich bereits ein Erasmus-Semester an der Moholy-Nagy University of Art and Design studiert habe und eine ganze Weile in Budapest lebe. Mein zweimonatiges Praktikum als kuratorische Assistenz absolviere ich derzeit am Ludwig Museum of Contemporary Art ([www.ludwigmuseum.hu/](http://www.ludwigmuseum.hu/)).

Ich studiere Kulturvermittlung im Master in ■■■■. Grundsätzlich ist Budapest eine absolute Traumstadt. Die Donau, die Architektur, die Thermalbäder, es gibt so viel zu sehen und zu tun. Wenn du zum ersten Mal bei Sonnenuntergang auf der Citadelle sitzt und über die Stadt blickst, weißt du, dass du alles richtig gemacht hast. Ich vermisse jetzt schon meine Straße hier und all die tollen Leute, die ich kennenlernen durfte. Ich würde immer wieder hier ein Erasmus-Auslandssemester anstreben.

Das Praktikum umfasst aktuell die Unterstützung der Vorbereitungen für eine Ausstellung zum Thema "Kunst und Wirtschaft", die im Herbst eröffnet wird. Meine Tätigkeiten sind breit gefächert und beziehen sich vor allem auf Recherchen, Korrespondenzen, Absprachen mit der Kuratorin, Übersetzungen, Anfragen von Versicherungswerten und Transportmöglichkeiten oder administrative Aufgaben. Aber auch eigene Beiträge zur Ausstellung konnte ich unterbreiten und diskutieren. Grundsätzlich ist jedoch die Sprachbarriere (trotz Englisch) eine Hürde, sodass mir vieles in der Umsetzung und Arbeitsalltag verborgen bleibt. Dies sollte bei der Planung eines Praktikums unbedingt beachtet werden.

Ich habe bereits zu Beginn meines Erasmus-Aufenthaltes Kontakt zum Museum aufgenommen. Somit konnte ich schnell erste Treffen vereinbaren. Auch die Zusage für das Praktikum erfolgte recht schnell. Es ist nicht allzu einfach ein Praktikum im Sommer zu bekommen, da viele Institutionen "Sommerpausen" haben, da es einfach zu heiß ist. Die Vorbereitungen an denen ich mitwirke sind davon nicht betroffen, sodass ich auch im Hochsommer mein Praktikum absolvieren kann.

Ich bin zufrieden mit dem Museum. Ich wurde gut aufgenommen und akzeptiert. Ich kann mehr über eine museale Einrichtung lernen, Prozessabläufe beobachten oder an Eröffnungen und Pressekonferenzen teilnehmen. Mir war es besonders wichtig, theoretische Inhalte aus dem Studium nun in der Praxis zu erleben und

abzugleichen. Dies kann ich hier durchaus tun und hoffe, dass noch viele spannende Erkenntnisse und Erfahrungen folgen werden. Danke fürs Lesen :)

Beste Grüße,

